

### „Deutsche Wohnen Cup“ in Berlin-Spandau

**Berlin, 18. Juli 2017.** Die Deutsche Wohnen hat mit Mitteln des DW-Fonds Falkenhagener Feld ein Fußballturnier des SC Schwarz-Weiß Spandau 1953 e. V. gefördert. Am 15. Juli 2017 veranstaltete der Verein den „Deutsche Wohnen Cup“ für alle Jugendmannschaften aus dem Kiez, zwei Schulmannschaften sowie geladenen Mannschaften aus Berlin-Falkensee. Die Freizeitkicker im Alter von 5-16 Jahren spielten in insgesamt 15 Spielen um den „Deutsche Wohnen Cup“ in ihrer Altersklasse. Ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Springseilstation, Essen und Musik begleitete die Sportveranstaltung auf dem Sportgelände im Spektefeld.

Der Deutsche Wohnen Cup beendete als besonderer Event die Saison des Vereins, bevor in Berlin die großen Ferien beginnen. Vor Ort waren über 400 Spieler und Besucher, die sich nicht nur über die spannenden Spiele, sondern auch über die Verköstigung mit Kuchen und Gegrilltem freuen konnten. 30 Pokale wurden an die Gewinner verliehen, geehrt wurde jeweils der 1. und 2. Platz in den Altersklassen. Damit nicht alle bis ganz zum Schluss warten mussten, erfolgten die Siegerehrungen direkt nach den Spielen.

In dem 1953 gegründeten Sportverein SC Schwarz-Weiß sind mehr als 100 Kinder und Jugendliche aus dem Falkenhagener Feld Mitglied und spielen in den rund 20 Jugendmannschaften Fußball. „Wir bieten Kindern ab 4 Jahren nicht nur die Möglichkeit, ein sportliches Hobby, sondern auch von klein auf ein soziales Miteinander zu erlernen. Wir vermitteln ihnen zudem Teamgeist und einen fairen Umgang miteinander“, fasst Geschäftsführer Manuel Miguel die Vorteile des Jugendsports zusammen. „Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe des DW-Fonds ein tolles Fußballfest feiern konnten, das auch das Miteinander im Falkenhagener Feld stärkt.“

Der DW-Fonds für das Falkenhagener Feld in Berlin-Spandau wurde 2017 mit 10.000 € für Kinder- und Jugendprojekte neu gefüllt. Lokale Initiativen und Vereine können sich mit Projekten bewerben, die Kindern im Falkenhagener Feld zugute kommen. Als eine der größten Vermieterinnen in Spandau fühlt sich die Deutsche Wohnen nicht nur für ihren Bestand verantwortlich, sondern auch für ihre Mieter. Die Quartiersentwicklung zur Stärkung des sozialen Miteinanders ist dem Immobilienunternehmen ein wichtiges Anliegen. Bereits in 2016 wurden verschiedenste Projekte mit Mitteln aus dem DW-Fonds gefördert, u. a. ein Stadtteilstfest von Kniff e. V. sowie ein Laternenumzug und ein Malworkshop. Bei der Vergabe der Fördermittel arbeitet die Deutsche Wohnen eng mit dem Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost zusammen, das den Fonds verwaltet, die Anträge entgegen nimmt und die Mittel in enger Absprache mit der Deutsche Wohnen verteilt.

## Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasst zum 31. März 2017 insgesamt 160.000 Einheiten, davon 157.800 Wohneinheiten und 2.200 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist Eigentümerin von Wohnungen in vier Siedlungen der Berliner Moderne, welche im Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden: der Weißen Stadt, der Hufeisensiedlung Britz, der Wohnstadt Carl Legien sowie der Ringsiedlung Siemensstadt. In Spandau befinden sich knapp 14.000 Wohnungen im Bestand des Unternehmens, etwa 4.800 davon im Falkenhagener Feld. Die Deutsche Wohnen betreut ihre Mieterinnen und Mieter in Spandau mit zwei Service Points, die als direkte Anlaufstellen und für die persönliche Beratung in allen Angelegenheiten des Mietverhältnisses zur Verfügung stehen.